

A man with short brown hair, wearing a light blue button-down shirt and jeans, is shown from the chest up, looking down and to the right. He is standing in a vineyard with green grapevines in the foreground and a clear blue sky in the background. In the top left corner, there is a black rectangular box containing a white logo consisting of two interlocking 'D' shapes, with the text 'CLUB LES DOMAINES' below it.

DD

CLUB LES
DOMAINES

Viña San Pedro, Cachapoal Andes Valley, Chile

Chiles einzig- artige Terroirs



Viña San Pedro

Vor mehr als 160 Jahren haben die **Gebrüder Correa Albano** Viña San Pedro im Curicó-Tal gegründet. Damals konzentrierte sich der Weinbau in Chile noch überwiegend auf das Umland der Hauptstadt Santiago de Chile. Erst mit der Zeit wurden weitere Regionen für den Weinbau erschlossen. San Pedro zählt zu den **Pionieren des chilenischen Weinbaus** und zeichnete sich schon früh durch grossen Forschergeist aus. Ziel war es stets, die bestmöglichen Weine zu erzeugen, indem man sich auf die konsequente Suche nach dem **idealen Standort für jede Rebsorte** machte.



Als eines der wichtigsten und ältesten Weingüter Chiles hat sich Viña San Pedro um die chilenische Weinkultur verdient gemacht. Vom ersten Standort im Curicó-Tal ist man heute mit dem Weingut im Cachapoal-Tal angekommen und hat weitere spannende Weinregionen im Portfolio. **Text: Nicole Harreisser**

Es gibt kein anderes Weinland, das eine solch grosse Ausdehnung von Norden nach Süden aufweist wie Chile. Über mehr als 4200 Kilometer erstreckt sich das Land entlang der Anden und des Pazifik. Die Weinregionen reichen von den Wüstengebieten im Norden bis hinunter in den frischen Süden. Begonnen wurde der Weinbau rund um die Hauptstadt Santiago de Chile, als die ersten Rebstöcke aus Frankreich gepflanzt wurden. Die Wurzeln von Viña San Pedro liegen rund 200 Kilometer südlich der Hauptstadt. Dort legten die Brüder Correa Albano 1865 im Curicó-Tal den Grundstein für das heutige Weingut. Das Zusammenspiel der Böden und des Klimas sowie die Anforderungen der verschiedenen Rebsorten wurden dank des Strebens nach Exzellenz, der Entdeckungsfreude und Nachhaltigkeit im Laufe der Zeit perfektioniert.

Vielfalt und Exzellenz

Heute ist San Pedro eines der führenden Weingüter Chiles, das Weine in unterschiedlichen Weinregionen des Landes produziert. Kern des Erfolgs ist, jede Rebsorte in dem für sie besten Terroir zu kultivieren, um die Essenz aus Sorte und Boden in die Flasche zu bringen. Die San Pedro Cachapoal Andes Winery, die in den späten 1990er Jahren gebaut wurde, ist der Hauptsitz des Unternehmens und Heimat

der ikonischen Weine San Pedros. Die Rebfläche erstreckt sich über rund 160 Hektar, davon sind 75 Prozent mit Cabernet Sauvignon bestockt. Die Rebflächen an den Ausläufern der Anden steigen bis auf 500 Meter über Meer an und fächern sich aus der Vogelperspektive wie ein Amphitheater auf. Besonders auffällig sind die unterschiedlichen Expositionen und vielfältigen Bodenformationen. Durch das Gelände zieht sich ein Flusslauf, der fruchtbares Schwemmmaterial in die Böden eingebracht hat. Die weiteren Lagen sind durch gröberes Gestein aus den Anden geprägt, teils vulkanischen Ursprungs. Im Tal herrscht mediterranes Klima mit sehr warmen Tagen und kühlen Nächten. Die hohe Tag-Nacht-Differenz wirkt sich positiv auf die Trauben aus und sorgt für ein feines Aromenspiel. In den kühlen Nächten kann die Rebe zur Ruhe kommen, da das Wachstum stoppt. Das sorgt für eine grössere Balance im späteren Wein. Vergleicht man die Bedingungen während der Reifephase mit anderen Weinregionen wie Bordeaux, Napa, Coonawarra oder auch dem Maipo-Tal, fällt vor allem ein Parameter auf: die Anzahl der Stunden mit Temperaturen unter zehn Grad Celsius. Hier kann sich der Cabernet Sauvignon hervorragend entwickeln, und das spürt man bei jedem Schluck des Cabo de Hornos, des ikonischen Cabernet Sauvignon von San Pedro. Wenn Chef-Winemaker

Weine im Clubpaket

Carmenère Selected Vineyards
1865 2022

DO Valle de Colchagua
2026 bis 2032

Intensiv duftend mit pfeffrigen, würzigen Noten. Pflaumenfrucht und rote Beeren. Der Gaumen überrascht mit Eleganz, zeigt Struktur und Tiefgang. Gehaltvoll und sehr harmonisch.

Mariage: Pasteten und Wildterrinen, Pilzgerichte und rezente Käsesorten.

Cabo de Hornos 2021

DO Valle de Cachapoal
2026 bis 2031

Rote Beeren, Kirsche und Pflaume, florale Noten sowie Garriguekraut und Aromen von gelagertem Kaminholz. Am Gaumen saftig, fast opulent. Die belebende Säure sorgt für Spannung. Vollmundig und mundfüllend. Würzige Noten lassen ihn lange ausklingen.

Mariage: Rindsfilet, aber auch Lammkronen und gegrillter Meeresfisch.

Pinot Noir Tayu 1865 2022

DO Valle de Malleco
2026 bis 2032

Expressiv mit Würznoten, roten Beeren und Sauerkirschen. Am Gaumen seidig, mit animierender Frische und pikantem Tannin. Gute Struktur und voller Körper.

Mariage: Schmorgerichte, aber auch Wild und Steaks. Fein zu Hartkäse.

Gabriel Mustakis über die Reblagen und die Weine aus dem Cachapoal-Tal spricht, spürt man seine absolute Passion für diese Weine. Seit mehr als acht Jahren ist er für die Leitung des Weinguts und die Produktion der hervorragenden Weine verantwortlich. Er ist Agronom mit Spezialisierung auf Weinbau und Önologie und hat seinen grossen Erfahrungsschatz im In- und Ausland bei renommierten Weingütern erworben. Für ihn steht vor allem eines im Fokus: Mustakis will die Essenz des Weinbergs in die Flasche bringen. Bei San Pedro ist es gelungen, jede Rebsorte am für sie besten Ort zu pflanzen

und somit die Grundlage dafür zu schaffen. «Hier kann ich auf die Erfahrungen meiner Vorgänger aufbauen, auch weil sie mir eine grosse Weinbibliothek hinterlassen haben, mit der ich die Entwicklung der Weine und die Idee dahinter studieren konnte», erzählt Mustakis. Im Keller sind alle Voraussetzungen geschaffen worden, um die Trauben bestmöglich zu vinifizieren. Er arbeitet mit vielen unterschiedlichen Tanks, Amphoren, Granitbehältern und Holzfässern aus verschiedenen Materialien und in unterschiedlichen Grössen. So kann er auch kleine Parzellen perfekt ausbauen.

Eine weitere Linie im Portfolio von San Pedro sind die «1865 Selected Vineyards»-Weine, die nach dem Gründungsjahr des Weinguts benannt sind. Sie steht für erstklassige Weine aus verschiedenen Rebsorten und zeigt jede Sorte vom besten Terroir Chiles. Besonders im Fokus steht der Carmenère, der sich erst seit 1994 grosser Aufmerksamkeit erfreut. Ein französischer Am-

pelograph hatte ihn bei seinen Studien im Rebbereich entdeckt. Man erkannte sein Potenzial und stellte ihn als Rebsorte in den Fokus. Die Vinifikation erfolgt mit dem gleichen hohen Anspruch wie in der San Pedro Cachapoal Andes Winery, in einer weiter südlich gelegenen Produktionsstätte.

Ein einzigartiges Projekt ist als Teil der Nachhaltigkeitsphilosophie von San Pedro im Malleco-Tal angesiedelt. In Zusammenarbeit mit einer Gruppe der indigenen Mapuche-Bevölkerung wurde ein neuer Wein der Linie 1865 Selected Vineyards geschaffen: Tayu, ein reinsortiger Pinot Noir. Es ist

«Heute zeigen die Weine auch ihr volles Potenzial durch ihre Reife.»

das erste Weinbauprojekt, das zusammen mit einer Mapuche Gemeinschaft entwickelt wurde, die die Trauben auf ihren eigenen Weinbergen kultivieren. Anfangs waren es nur zwei Familien mit je zweieinhalb Hektar Reben, mittlerweile zählt das Projekt elf Familien mit insgesamt 27,5 Hektar. Es bedurfte grossen Vertrauens auf beiden Seiten, aber mit viel Engagement kam alles ins Laufen. Der Zusammenhalt der Familien ist gross, sie arbeiten mit alten Methoden und helfen sich gegenseitig.

Es geht immer weiter

Nicht nur die klimatischen Veränderungen treiben die Entwicklungen im Weingut voran. «Es gibt immer noch viel zu lernen», meint Mustakis. Auch wenn man ein Gebiet kennt, braucht es die volle Aufmerksamkeit, um auf höchstem Niveau zu bleiben. Das Ziel ist es, weiterhin exzellente Weine aus Chile zu produzieren und diese mit Menschen weltweit zu teilen.



Profitieren Sie von unseren Entdeckungen!

Werden Sie jetzt Mitglied im Club les Domaines. Wir VINUM-Redakteure sind ständig auf Achse und erkunden Weinregionen sowie Weingüter und degustieren einzigartige Weine. Aus den besten treffen wir eine Auswahl und schnüren in Zusammenarbeit mit den Winzern sechsmal im Jahr ein Paket mit drei Spitzenweinen, das Ihnen als Clubmitglied nach Hause geliefert wird. Wir schreiben für Sie Geschichten über Land und Leute mit Reisetipps aus erster Hand. Eben alles, um mit dem Glas in der Hand die nächste Weinreise zu planen oder sich auf genussvolle Art in Gedanken zu den schönsten Weinregionen entführen zu lassen. Lust bekommen? Dann lassen Sie sich von uns Tür und Tor zu den besten Weingütern der Welt öffnen, und bestellen Sie ein Schnupperpaket unter clublesdomaines.com oder nutzen Sie den QR-Code.



Insider-Tipp

**Restaurant Juan y Medio, Cruz
Rosario**

juanymedio.cl

«Juan y Medio» ist ein klassisches Sandwich-Restaurant. Chilenen lieben Sandwiches und nehmen das auch sehr ernst. Unbedingt auch einen Pisco Sour probieren.

Weitere Reisetipps im Clubpaket.